

**WER SPRENGT HIER DAS SYSTEM?** Wie können sich Kinder und Jugendliche in stationären und mobilen Settings der Kinder- und Jugendhilfe orientieren? Was gibt Halt und Sicherheit?

**Zielgruppe:**

*Sozialpädagog:innen,  
Psycholog:innen,  
Sozialarbeiter:innen,  
Pädagog:innen,  
Menschen in der Arbeit  
mit Kindern und deren  
Familien*

**Fokus:**

Im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, welche im Verhalten und im Wesen von der Norm abweichen, den Rahmen sprengen, braucht es das Verständnis, dass diese Kinder und Jugendlichen nicht so auf die Welt gekommen sind. Was steckt hinter ihren Verhaltensweisen, was sind die Gründe dahinter und wie kann das soziale Umfeld mit ihnen lernen, wachsen und wo es nötig ist das Verhalten korrigieren.

**Dauer:**

2 Vormittage zu je 3  
Stunden (9:00 Uhr bis  
12:00 Uhr)

**Inhalte:**

- Theoretischer Input zu traumapädagogischen Standards im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Kriterien, Risiko- und Schutzfaktoren, kennen und erkennen
- Praktisches Üben und Ausprobieren eigener Fälle: Wieviel Regeln braucht es, um Sicherheit und Halt gewährleisten zu können?
- Konkretisierung der Hilfeplanung: Bedürfnisse der Kinder wahrnehmen und die Hilfen danach ausrichten

**Teilnehmeranzahl:**

Mind. 5 bis max. 18

**Ort:**

Nach Vereinbarung oder  
online

**Elisabeth Prattes, MSc**

[kontakt@supervision-prattes.at](mailto:kontakt@supervision-prattes.at)

[www.supervision-prattes.at](http://www.supervision-prattes.at)

Volksbank Steiermark - IBAN AT03 4477 0362 7197 0000